

„Rote Teufel“ nehmen den dritten Rang ins Visier

Fußball: Endrunde in Barsinghausen

DELMENHORST (ER). Das August-Wenzel-Stadion in Barsinghausen avanciert heute, 10.30 bis zirka 17 Uhr, zum Schauplatz eines Fußball-Endrundenturniers, an dem sich die besten sechs Teams der Niedersachsen-Ligen für Menschen mit geistiger Behinderung beteiligen. Die „Roten Teufel“, die Elf der Lebenshilfe Delmenhorst, trifft in der Gruppe II auf die Lebenshilfe-

Vertretungen aus Dannenberg und Braunschweig.

Trainerin Jutta Lobenstein, die beide Kontrahenten kennt, nimmt den dritten Rang ins Visier. Den Einsatz ihres Torhüters Markus Fraatz („Ein hervorragender Mann“) muss sie aufgrund einer Erkrankung mit einem Fragezeichen versehen. Die Gruppenersten und -zweiten treffen in Halbfinalspielen aufeinander.